



## Jahresprotokoll der kfd-Hiltner für das Jahr 2021

Im Jahr 2021 sind keine Mitglieder verstorben, wir hatten keinen Austritt und auch keine Neuaufnahmen.

Das Jahr begann wie es aufgehört hatte. Mit vielen Regeln, Beschränkungen und Absagen aufgrund der Corona-Pandemie. Natürlich schlich sich so langsam eine gewisse Mutlosigkeit ein. Aber nur kurz! Denn das Beste was man dann machen kann, sind neue Pläne für zukünftigen Veranstaltungen. Also wurde ein Jahresprogramm für 2021 auf die Beine gestellt und verteilt.

Diese kleine Nachricht haben wir in die Primeln gesteckt:

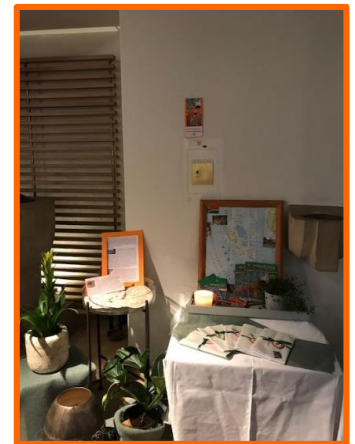


Im Januar schlossen wir uns mit den Messdienern und dem Seniorenmesskreis zusammen und verteilten Primeln an alle Gemeindemitglieder über 85 Jahren. Damit unterstützten wir Gleichzeitig den DAHW (deutsche Leprahilfe).

Die Generalversammlung im Februar ist ausgefallen. Grünkohl musste jeder für sich kochen. Schade, schade. Schmeckte dann nur halb so gut ☺ Aber wird im nächsten Jahr –hoffentlich– doppelt soviel gegessen! Unsere Kasse wurde im Pfarrbüro von Ute Springmeier geprüft und für richtig befunden. Das Jahresprotokoll habe ich der Junia im Februar beigelegt. So das alle informiert worden sind.



Zum Weltgebetstag der Frauen im März -der 2021 von Frauen aus Vanuatu vorbereitet worden ist- mussten wir andere Wege gehen. Es fand in diesem Jahr kein gemeinsamer Wortgottesdienst statt. Trotzdem bestand für alle die Möglichkeit über die sozialen Medien gemeinsam zu feiern. In der St.-Josef-Kirche lag, vom 01.03. – 07.03. ein Weltgebetstagspäckchen mit dem Gottesdienstablauf, einem Spendentütchen, einem Segensband, Blumensamen (Als Zeichen der Verbundenheit) und einer Postkarte zum Mitnehmen aus. Neben einem Aufsteller mit Informationen aus VANUATU brannte auch eine Kerze die an unsere Gebetsgemeinschaft rund um den Globus erinnerte. Damit sollte zu einem stillen Gebet eingeladen werden. Diese Aktion wurde wirklich gut angenommen und es konnten viele Spenden gesammelt werden. Danke für eure Beteiligung auch unter diesen erschwerten Bedingungen.



*Weltgebetstagssecke in der St.-Josef-Kirche. Danke Petra, dass du immer deine tollen kreativen Ideen einbringst!*

Die Kreuzwegandacht konnte in diesem Jahr leider nicht in gewohnter Weise stattfinden. Aber alle Frauen hatten die Möglichkeit, sich die Broschüren im Pfarrbüro abzuholen und sich alleine oder zu zweit auf den Weg zu machen und den Kreuzweg gemeinsam zu beten.



Da unsere Maiandacht ausgefallen ist, haben wir einen kleinen Impuls an der schön geschmückten Maria in unserer St.-Josef-Kirche ausgelegt. Vielen Dank Ute, das du dir auch in diesem Jahr diese Mühe gemacht hast! Darüber freuen sich nicht nur wir, sondern auch immer viele Kirchenbesucher.

Auch haben wir uns an der Aktion der Caritasaktion für das Müttergenesungswerk beteiligt. Es wurde eine kurze Information, Dankeskarten und ein Sparschein in der Kirche (bei Maria und Josef) aufgestellt. Dank für jede Spende!

Am 09.06.2021 war es endlich wieder soweit und wir konnten gemeinsam etwas unternehmen. Mit 5 Frauen haben wir uns auf eine kleine Wanderung ins Zittertal bei Bissendorf aufgemacht. Um



14:15 Uhr starteten wir bei bestem Wetter und ausnehmend guter Laune vom Parkplatz. Einvernehmlich wurde sich darüber gefreut, dass tatsächlich keine Jacken benötigt wurden. Die ca. 6 km lange Strecke war wirklich sehr gut zu laufen und wir erfuhren unterwegs allerlei Interessantes über die Flora und Fauna in unserer Gegend. Besonders gefreut haben wir uns über den Specht und das Reh. An einer Bank wurde

eine kurze Pause mit Weintrauben und sehr lustigen Anekdoten von Silvia gemacht. Unser Lachen hat man sicher auch 2 km weiter hören können ☺.

Nach ca. 2 Stunden kamen wir zum Gasthaus Zittertal und haben uns

**wirklich** großartigen Kuchen bestellt (der war natürlich verdient!). Gegen

17:30 Uhr ging dieser nette Nachmittag zu Ende und wir waren uns alle einig, das wird wiederholt!



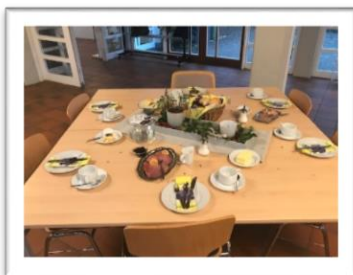
Da bis zum September noch nicht feststand, ob wir im Franz-von-Assisi-Haus Speisen und Getränke reichen dürfen, hat das Vorbereitungsteam für unsere 50-Jahr-Feier sich schweren Herzens dazu entschlossen, diesen Abend nicht noch einmal zu verschieben. Das ist allen wirklich nicht leichtgefallen, war aber eine dringend anstehende und richtige Entscheidung.

Zur Versammlung am 24.08.2021 hat sich niemand finden können, der uns dort vertritt und das Stimmrecht ausübt. Netterweise hat dies Angelika Kellenbrink von der kfd-Borgloh für uns übernommen. Dankeschön ☺



Am 12.09. machten wir uns mit 12 Frauen aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg nach Bad Oeyenhausen ins Varieté-Theater zur Afrika-Show „Le Club“. Der Nachmittag begann in dem wirklich wunderschönen Kaiserpalais mit leckerem Kaffee und Kuchen. Anschließend begann das bunte Programm mit Jonglagen, Akrobatik auf dem Hochseil, Hula-Hoop Darbietungen, ausdrucksvollen Tänzen und live gesungenen afrikanischen Liedern. Der Nachmittag gestaltete sich sehr abwechslungsreich und lebendig. Wir haben wohl alle ein Stück Afrika im Herzen mit nach Hause genommen!

Unsere Erntedankandacht konnte unter den gegebenen Umständen leider nicht stattfinden. Als kleinen Trost gab es ein Erntedankpäckchen für zuhause. Danke für deine unkomplizierte Unterstützung, liebe Helena!



Beim ökumenischen Frauenfrühstück am 06.11. im schön dekorierten Franz-von-Assisi-Haus ging es im wahrsten Sinne des Wortes Emsig zu :). Nach einem köstlichen Essen (unter anderem mit russischen Eiern, Schwarzbrotecken, Kräuterdip, Gemüse, Obstsalat und selbstgebackenem Brot) hörten wir einen interessanten Vortrag über die Nutzbienen und deren Artgenossen von Frau und Herrn Holtkämper aus Hilter. Bei der anschließenden Verkostung konnte sich jeder über die verschiedenen Honigsorten informieren. Es war doch sehr erstaunlich, wie groß die Geschmacksunterschiede

tatsächlich sind. Zum Ende des sehr geselligen vormittags sprach Lisa Görlich noch ein paar nachdenklich stimmende Worte und ein bestärkendes Gebet für uns. Ein herzliches Dankeschön

an all' jene, die diese Veranstaltung so tatkräftig unterstützt haben! Der Reinerlös von ca. 70 € ging an das Südsudanprojekt unserer Pfarreiengemeinschaft.

Im November/Dezember beteiligten wir uns am Verkauf des „echten Nikolauses“ durch das Bonifatiuswerk und konnten 112 Nikoläuse verkaufen. Schön, das so viele von euch diese gute Sache unterstützt haben. Pro verkauftem Nikolaus fördert das Bonifatiuswerk mit 30 Cent Kinderhospizdienste, soziale Projekte für Kinder und Projekte für Bedürftige. Hilfe die ankommt!

*Auch gab es in diesem Jahr einiges zu feiern:*



Im August haben Ulla und Franz Westing die 50 voll gemacht, im Oktober feierten Petra und Dieter Högemann silberne Hochzeit und im November begingen Marianne und Manfred van der List den diamantenen Hochzeitstag. Den Jubelpaaren an dieser Stelle nochmals alles erdenklich Liebe und Gute für die kommenden vielen, vielen gemeinsamen Jahre! Ein Dank an Annette, Hildegard und Renate für eure Unterstützung!

Leider bekomme ich nicht immer alles mit, was so passiert... Falls es schöne oder traurige Nachrichten aus oder in euren Familien und Freundeskreises gibt, bin ich für jeden Hinweis dankbar. Den Gemeinschaft feiert und trägt doch gemeinsam! Lasst uns wieder ein bisschen näher zusammenrücken und freuen wir uns auf kommende Zeiten!

Bis dahin alles Liebe, Alexandra Stelte